



WIENER KONZERTHAUS

Die Abonnements der Saison 2018/19

Presseunterlagen

23. März 2018

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

WIEN 
KULTUR

kapsch 
challenging limits


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN


WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Inhalt

Abonnementprogramm 2018/19	1
Die Saison 2018/19 in Zahlen.....	2
Neuerungen, Schwerpunkte, Fortsetzungen	3
Porträtkünstler	8
Pierre-Laurent Aimard.....	8
Musicbanda Franui.....	8
Thomas Gansch	8
Susanna Mälkki	9
Olga Neuwirth.....	9
Yuja Wang	9
Musikvermittlung	10
Zeitgenössische Musik.....	12
Die Künstler der Saison 2018/19	23
Subventionen und Sponsoring.....	31
Service-Informationen	33

Abonnementprogramm 2018/19

Die Saison 2018/19 im Wiener Konzerthaus verspricht imposant, avantgardistisch, traditionell, mitreißend, bedächtig, jazzig, literarisch, cineastisch, überraschend und aufschlussreich zu werden – kurzum wiederum äußerst vielfältig. Dafür sorgen unter anderem große Orchester wie das Mariinsky Orchestra unter Valery Gergiev, das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia unter Sir Antonio Pappano oder die Wiener Philharmoniker unter Herbert Blomstedt oder auch Franz Welser-Möst, genauso wie Teodor Currentzis mit «seiner» MusicAeterna und dem SWR Symphonieorchester, die Pianisten und Pianistinnen Grigorij Sokolov, Igor Levit, Hélène Grimaud und Yuja Wang, der Perkussionist Martin Grubinger, die Jazzer Branford Marsalis und Wolfgang Muthspiel, die Autoren Daniel Kehlmann und Robert Menasse und unzählige mehr.

Rund 600 Veranstaltungen der Wiener Konzerthausgesellschaft stehen in der nächsten Saison an, etwa 500 davon versammeln sich in 64 Abonnementzyklen, die von mehreren Orchester-Reihen, davon allein vier mit den Wiener Symphonikern, über Vokal- oder Kammermusik, zu Alter und Neuer Musik bis hin zu Jazz, World und Pop reichen. Aber auch der Literatur und dem Stummfilm mit Live-Musik wird wieder großer Raum gegeben. Intendant Matthias Nasko: «Alle Abonnementzyklen sind liebevoll und mit größter Sorgfalt kuratiert. Die Veranstaltungen sind von beispielgebender stilistischer Vielfalt und faszinierender künstlerischer Qualität und machen das Wiener Konzerthaus zu einem lebendigen Ort der kulturellen Teilhabe mit großer Resonanz. Musik ist schließlich eine der wirkungsmächtigsten Kunstformen der Gegenwart. Sie ist unmittelbar mit dem Menschsein in der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft verbunden.» Die Wiener Konzerthausgesellschaft lädt auch in ihrer 106. Saison alle Wienerinnen und Wiener, alle Besucherinnen und alle Besucher dieser Stadt ein, Teil des kulturellen Lebens zu sein: natürlich vornehmlich im Publikum, aber auch als Teil des Chores bei Projekten wie «Sing Along», als Teilnehmender an einem Workshop oder auch als Mitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft.

Auch in der kommenden Saison bietet sich die Gelegenheit, einige Musikerinnen und Musiker in der Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens besonders eindringlich kennenzulernen: Der Pianist Pierre-Laurent Aimard, die Musicbanda Franui, der Trompeter Thomas Gansch, die Dirigentin Susanna Mälkki, die Komponistin Olga Neuwirth und die Pianistin Yuja Wang sind Porträtkünstler der Spielzeit 2018/19. Diese Musikerinnen und Musiker stehen repräsentativ für die exzellente und gleichzeitig vielfältige Programmgestaltung des Hauses. In Zeiten, in denen Komponieren und Dirigieren noch immer vornehmlich von Männern dominierte Felder sind, freut sich das Wiener Konzerthaus besonders, herausragende Repräsentantinnen dieser Metiers porträtieren zu können.

Die Saison 2018/19 in Zahlen

Insgesamt rund 600 Veranstaltungen

64 Abonnementzyklen mit rund 500 Veranstaltungen

9 Zyklen Neues & Einmaliges (Grenzenlos Musik, Prime Time, Faszination Kammermusik, Beethovens Violinsonaten, Philharmonic Five, Jazz unplugged, The Art of Song «A cappella», Thomas Gansch, Musicbanda Franui)

6 Porträts (Pierre-Laurent Aimard, Musicbanda Franui, Thomas Gansch, Susanna Mälkki, Olga Neuwirth, Yuja Wang)

4 Zyklen Wiener Symphoniker

8 Zyklen Orchester

4 Zyklen Vokal

4 Zyklen Alte & Neue Musik

12 Zyklen Kammermusik

6 Zyklen Solistisches

13 Zyklen Jazz, World, Pop & Co

5 Zyklen Wort & Film

8 Zyklen Musikvermittlung (Kinder, Jugend & Erwachsene)

10 Uraufführungen

37 Erstaufführungen

9 Kompositionsaufträge

150 Debüts von Künstlerinnen und Künstlern bzw. Ensembles

Neuerungen, Schwerpunkte, Fortsetzungen

Der Anspruch des Wiener Konzerthauses, möglichst vielen Menschen exzellente Musik zugänglich zu machen, schlägt sich auch in verschiedenen neuen Projekten und Zyklen nieder. Genres, Formate und Herangehensweisen werden erweitert oder auch neu eingeführt. In der letzten Saison erfolgreich gestartete Projekte werden fortgesetzt.

Grenzenlos Musik

Musik und deren Darbietung folgt immer Regeln und Konventionen und zeigt somit auch häufig Grenzen auf. Diese Grenzen zu überwinden, schreiben sich viele Musikerinnen, Musiker und auch Veranstalter immer wieder auf die Fahne. Was dies aber ganz konkret bedeuten kann, ist im Wiener Konzerthaus erstmalig in einem Zyklus zusammengefasst, der gleichzeitig einige Saisonhöhepunkte vereint: Die Wiener Philharmoniker lassen sich in ihrem außergewöhnlichen Orchesterkonzert ohne Dirigent auf ein echtes Abenteuer ein – von John Cages berühmtesten 4 Minuten bis zu einer Uraufführung eines Werks von Johannes Maria Staud. Auch Il Giardino Armonico ist alles andere als risikoscheu. Die Geigerin Patricia Kopatchinskaja führt das Originalklang-Ensemble nun erstmals auf italienischen Pfaden von Vivaldi in Richtung zeitgenössischer Musik. In einem weiteren Konzert trifft der Multiperkussionist Martin Grubinger auf Porträtkünstlerin Yuja Wang. Zum Abschluss der Reihe versetzt Bariton Matthias Goerne die intime Welt der Schubert-Lieder mit der Camerata Salzburg in orchestrale Dimensionen.

Faszination Kammermusik

Viele Werke der Musikliteratur hat das Publikum des Wiener Konzerthauses schon mehrfach gehört und doch klingen sie je nach Interpret und damit je nach Interpretation immer wieder anders. Der neue Zyklus «Faszination Kammermusik» möchte dem interessierten Publikum die Gelegenheit geben, diesem Phänomen auf die Spur zu kommen. Auf der Suche nach den Geheimnissen und Entscheidungen, aus denen eine Interpretation entsteht, begegnen Philipp Blom und Johannes Meissl hochkarätigen Interpretinnen und Interpreten. Dem heimischen Publikum ist der Kulturwissenschaftler und Historiker Philipp Blom nicht nur durch seine erfolgreichen Bücher, sondern auch aus dem Hörfunk bekannt, Johannes Meissl ist als Geiger, u. a. als Teil des Artis Quartetts Wien, und Kammermusik-Pädagoge sein idealer Gesprächspartner. Er ist u. a. Professor an der mdw, Leiter des Joseph Haydn Instituts für Kammermusik, Alte Musik und Neue Musik und künstlerischer Direktor der ECMA - European Chamber Music Academy. Über die Saison 2018/19 bringen das Artemis Quartett, Meta4 und Hilary Hahn jeweils ein bedeutendes Werk des Genres zur Aufführung und erkunden ihre interpretatorischen Entscheidungen im Dialog mit Blom und Meissl. Im zweiten Teil erklingt das Werk zur Gänze.

Jazz unplugged

Seit vielen Jahren hat Jazz seinen angestammten Platz im Wiener Konzerthaus. Seit allein 23 Jahren gibt es inzwischen den Zyklus «Jazz», der im Großen Saal stattfindet. Ab der Saison 2018/19 wird dieser erstmalig durch «Jazz unplugged» im Mozart-Saal ergänzt. Das Wiener Konzerthaus schärft sein Profil in dieser Musikrichtung damit entscheidend. Intime Klanggespräche und das Ineinandergreifen lebhafter Improvisationen können im Ambiente des kleineren Saals hautnah miterlebt werden. Nach dem Aufeinandertreffen von vier Tastenvirtuosen – darunter der große Kenny Barron – beim «Piano summit» wird in Duo-Projekten ein eindrucksvolles Spektrum musikalischer Ausdrucksformen vorgestellt: mit den beiden Shootingstars des französischen Jazz, dem Akkordeonisten Vincent Peirani und dem Trompeter Émile Parisien, mit dem Pianisten Jacky Terrasson und Trompeter Stéphane Belmondo oder das jüngst für den Grammy nominierte Duo Anat Cohen (Klarinette) und Marcello Gonçalves (Gitarre). Eine Hommage an den erst unlängst verstorbenen Didier Lockwood präsentieren das Benjamin Schmid Jazz Quartet feat. Diknu Schneeberger. Außerdem gibt Chick Corea ein Solo-Pianokonzert.

The Art of Song – «A cappella»

Der Zyklus «The Art of Song» gehört mittlerweile fest ins Repertoire des Wiener Konzerthauses. Erstmals widmet sich eine Ausgabe aber allein der unbegleiteten menschlichen Stimme und präsentiert die weltweit renommiertesten A-cappella-Ensembles. In ihrer Vielseitigkeit und Ausdruckskraft ist die Stimme kaum zu überschätzen und kommt in dieser Reihe auf unzählige Arten zum Einsatz. Fantastische Klangwelten – von Gospel und Jazz über World Music bis Pop – erzeugen die schwedische Band The Real Group, die südafrikanische Formation Ladysmith Black Mambazo sowie die US-Amerikaner von Naturally 7 und Take 6.

Prime Time

Das neue Format «Prime Time» bietet dem Wiener Publikum eine außergewöhnliche, lebendige und besonders kommunikative Form des Musikgenusses: Der Berio-Saal mit einem Podium im Zentrum des Raumes bietet den perfekten Rahmen für Veranstaltungen mit der Atmosphäre eines Hauskonzertes, in dem nicht nur musiziert, sondern auch improvisiert oder sogar mit dem Publikum diskutiert wird. Konzeptionell orientiert sich Joji Hattori an Schönbergs «Verein für musikalische Privataufführungen». Der ständige Gastdirigent des Wiener KammerOrchesters greift mit dem Ensemble außerdem die Idee auf, jungen Musikerinnen und Musikern, die bereits namhafte Wettbewerbe für sich entscheiden konnten, ein Podium zu bieten: An drei Abenden präsentieren sie zur «Hauptsendezeit» junge Solistinnen und Solisten – diesmal Dmitry Masleev, Félix Dervaux und Dominik Wagner – und kombinieren deren Darbietungen mit interessanten Originalkompositionen und Arrangements für Kammerorchester.

Schwerpunkt: Leonard Bernstein

Am 25. August 2018 wäre Leonard Bernstein 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass widmet das Wiener Konzerthaus ihm in diesem Jahr einen Schwerpunkt. Die Gedenktafel am Eingang des Wiener Konzerthauses macht die lange gemeinsame Geschichte deutlich: Am 26. Mai 1948 trat Leonard Bernstein erstmals in Wien auf – im Wiener Konzerthaus am Pult der Wiener Symphoniker und als Solist am Klavier.

So steht bereits die Saisonöffnung am 12.09.2018 ganz im Zeichen von Leonard Bernstein: mit Martin Grubinger und dem Percussive Planet Ensemble und dem Programm «The Bernstein Experience».

Der japanische Dirigent Yutaka Sado war von 1988 bis 1990 Bernsteins Assistent in Wien. Der heutige Chefdirigent des Tonkünstler-Orchesters wird nun am 9. und 10. Oktober 2018 das wahrscheinlich berühmteste Werk seines ehemaligen Chefs mit seinem Orchester zum Original-Film von 1961 spielen: «West Side Story».

Am 28.10.2018 wird das ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter Dennis Russell Davies mit der Wiener Singakademie, der Opernschule der Wiener Staatsoper und der Company of Music Bernsteins monumentales «Mass» aufführen – ein Theaterstück für Sänger, Instrumentalisten und Tänzer (konzertante Aufführung).

«The Bernstein Experience»	12.09.2018	The Percussive Planet Ensemble / Grubinger
«West Side Story»	09.10.2018	Tonkünstler-Orchester Niederösterreich / Sado
«West Side Story»	10.10.2018	Tonkünstler-Orchester Niederösterreich / Sado
«Mass»	28.10.2018	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Davies

Schwerpunkt: Wege zu Beethoven

In der Saison 2017/18 begann das Wiener Konzerthaus, den Weg zum Beethoven-Jahr 2020 zu ebnen und hatte sämtliche seiner Symphonien und Streichquartette im Programm. In der Saison 2018/19 geht es diesen Weg mit den Violinsonaten und den Klavierkonzerten weiter.

Die **Violinsonaten** von Ludwig van Beethoven sind vergleichsweise selten als Gesamtauführungen zu erleben – im Wiener Konzerthaus beispielsweise zuletzt in den 1980er Jahren. An drei Abenden sind im Jahr 2019 nun unterschiedliche Zugänge zu hören. Alina Ibragimova und Cédric Tiberghien sowie Isabelle Faust und Alexander Melnikov, die in den letzten Jahren viel beachtete Gesamtaufnahmen vorgelegt haben, interpretieren das frühe Opus 12 und die Einzelsonaten, während sich Carolin Widmann und Alexander Lonquich auf das Opus 30 mit seiner stürmischen c-moll-Sonate konzentrieren. Die drei Konzerte können auch im Abonnement besucht werden.

Sonate D-Dur op. 12/1 für Violine und Klavier Sonate Es-Dur op. 12/3 für Violine und Klavier Sonate A-Dur op. 12/2 für Violine und Klavier Sonate A-Dur op. 47 für Violine und Klavier «Kreutzer-Sonate»	17.01.2019	Alina Ibragimova / Cédric Tiberghien
--	------------	--------------------------------------

Sonate a-moll op. 23 für Violine und Klavier Sonate F-Dur op. 24 für Violine und Klavier «Frühlingssonate» Sonate G-Dur op. 96 für Violine und Klavier	27.02.2019	Isabelle Faust / Alexander Melnikov
Sonate G-Dur op. 30/3 für Violine und Klavier Sonate A-Dur op. 30/1 für Violine und Klavier Sonate c-moll op. 30/2 für Violine und Klavier	6.4.2019	Carolin Widmann / Alexander Lonquich

Beethovens fünf **Klavierkonzerte** werden über den Verlauf der Saison von Fazıl Say, Lahav Shani, Igor Levit, Stefan Vladar und Rudolf Buchbinder zur Aufführung gebracht.

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15	01.,02.,03.06.2019	Rudolf Buchbinder / Wiener Symphoniker
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19	20, 21.02.2019	Stefan Vladar / Wiener KammerOrchester
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll op. 37	22.1.2019	Igor Levit / Wiener Philharmoniker
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58	11.,12.12.2018	Lahav Shani / Wiener Symphoniker
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73	5.,6.12.2018	Fazıl Say / Camerata Salzburg

Schwerpunkt: Peter Iljitsch Tschaikowsky – Die Symphonien

Das St. Petersburger Mariinsky Orchestra wird im Jänner 2019 mit seinem Chefdirigenten Valery Gergiev zu einer kurzen, intensiven Residenz ans Wiener Konzerthaus kommen, während der es innerhalb von drei Tagen alle Symphonien von Peter Iljitsch Tschaikowsky aufführen wird.

Der Komponist stand zu Lebzeiten selbst mehrfach am Pult des traditionsreichen Orchesters. Er war mit der Heimatstadt des Orchesters eng verbunden, ging hier zur Schule, absolvierte sein Musikstudium und dirigierte nicht zuletzt die Uraufführung seiner sechsten Symphonie hier. Nur neun Tage später verstarb er – ebenfalls in St. Petersburg, wo er auch beerdigt wurde.

Die Geschichte des Mariinsky Orchestra reicht mehr als 200 Jahre zurück, die gemeinsame Geschichte mit Valery Gergiev dauert inzwischen bereits 40 Jahre.

Symphonie Nr. 1 g-moll op. 13 «Winterträume» Symphonie Nr. 6 h-moll op. 74 «Pathétique»	12.01.2019	Mariinsky Orchestra / Gergiev
Symphonie Nr. 2 c-moll op. 17 «Kleinrussische» Symphonie Nr. 5 e-moll op. 64	13.01.2019	Mariinsky Orchestra / Gergiev
Symphonie Nr. 3 D-Dur op. 29 «Polnische» Symphonie Nr. 4 f-moll op. 36	14.01.2019	Mariinsky Orchestra / Gergiev

Festivals

Vom 11.5. bis 25.6.2019 findet das **39. Internationale Musikfest** statt. Mit Mahlers 8. Symphonie eröffnen die Wiener Philharmoniker, mehrere Wiener Chöre sowie eine erlesene Schar von Solistinnen und Solisten unter der Leitung von Franz Welser-Möst das Festival. Mit Haydns «Schöpfung», Britten «War Requiem» oder Schostakowitschs «Leningrader» prägen große und bekenntnishafte Werke auch den weiteren Verlauf des Festivalprogramms. Dieses reicht von Alter bis hin zu Neuer Musik und hat neben einem reichhaltigen Klassik-Angebot selbstverständlich auch Jazz- und World-Konzerte sowie Literatur- und Filmveranstaltungen zu bieten.

Detaillierte Informationen werden zu gegebener Zeit in einer gesonderten Pressekonferenz bekanntgegeben.

Auch in der Saison 2018/19 findet Anfang Jänner (19. bis 27.) das bereits traditionsreiche Festival für Alte Musik, die «**Resonanzen**», statt. Die 27. Ausgabe steht unter dem Motto «Musik ist Trumpf».

Das «Festival für Musik, Literatur, Kunst und Wein», der «**Gemischte Satz**» feiert vom 23. bis 25. Mai nun immerhin schon sein fünfjähriges Jubiläum.

«**Wien Modern**» geht in die 31. Runde und lädt vom 28.10. bis zum 30.11.2018 unter dem Motto «Sicherheit» zu spannenden Begegnungen mit «unspielbaren» Meisterwerken und mit unterschiedlichsten Grenzgängern zwischen Freiheit und Kontrolle.

Fortsetzung Initiative «Great Talent»

Die Initiative «Great Talent» wurde ins Leben gerufen, um hochbegabten jungen Musikerinnen und Musikern die Chance zu geben, sich auf der Bühne zu präsentieren und ihnen auf vielfältige Weise Unterstützung für ihren weiteren Karriereweg anzubieten. Nach dem sehr erfolgreichen Start in der Saison 2017/18 präsentiert das Wiener Konzerthaus nun auch in der kommenden Saison einige der begabtesten Nachwuchshoffnungen der österreichischen Klassikszene. Zu den fünf jungen Musikerinnen und Musikern, die in der letzte Saison in diesem Zyklus vorgestellt wurden und die noch ein weiteres Jahr begleitet werden (Narek Hakhnazaryan, Dorottya Láng, Sophie Rennert, Emmanuel Tjeknavorian und Ziyu He) gesellen sich Kontrabassist Dominik Wagner und Multipercussionist Christoph Sietzen.

Fortsetzung Zyklus Teodor Currentzis

Der Dirigent Teodor Currentzis ist mittlerweile bekannt dafür, aus vermeintlich vertrauten Werken immer wieder neue Facetten zum Vorschein zu bringen. Über die vergangene Saison konnten Besucher des Zyklus '«Teodor Currentzis» ihn außerdem in den verschiedensten Konstellationen, mit Werken von Alter bis Neuer Musik erleben und ihn in seiner Vielseitigkeit kennenlernen. All dies ist aber längst nicht erschöpft und so wird das Abonnement, das allein ihm gewidmet ist, fortgesetzt. Mit dem SWR Symphonieorchester, das mit Beginn der Spielzeit 2016/17 aus einer Orchesterfusion hervorgegangen ist und als dessen erster Chefdirigent er nun amtiert, interpretiert er zu Saisonbeginn Gustav Mahlers dritte und zu Saisonende Dmitri Schostakowitschs siebte Symphonie. Dazwischen widmet er sich mit seinem Vokal- und Instrumentalensemble MusicAeterna großen Vokalwerken: Im Oktober präsentiert er eine neue Choroper des Franzosen Philippe Hersant, im April folgt Giuseppe Verdis «Messa da Requiem».

Porträtkünstler

Pierre-Laurent Aimard

Der französische Pianist Pierre-Laurent Aimard gilt als einer der prägenden Musiker unserer Zeit. In seiner dreiteiligen Porträtreihe im Wiener Konzerthaus präsentiert er zentrale Zyklen der Klavierliteratur. Eine bedeutende Rolle spielen dabei zwei Komponisten des 20. Jahrhunderts, zu denen Pierre-Laurent Aimard enge künstlerische Beziehungen pflegte: György Ligeti und Olivier Messiaen. Von ersterem spielt er die gesamten «Études», von letzterem dessen «Catalogue d'oiseaux». Aimard, als Avantgarde-Spezialist vielgerühmt, war und ist aber stets auf die Balance zwischen Neuem und den großen Werken der Klavierliteratur bedacht. Für den Abschlussabend seiner Konzerthaus-Porträtreihe fiel daher die Wahl auf die «Goldberg-Variationen» von Johann Sebastian Bach.
Mehr Informationen: www.konzerthaus.at/pierrelaurentaimard

Musicbanda Franui

Franui sind seit Jahren regelmäßig im Wiener Konzerthaus zu hören. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Musicbanda ist ihr nun ein Zyklus gewidmet. Den Auftakt macht das Geburtstagskonzert am 11.11., in dem die Osttiroler Musiker gemeinsam mit wichtigen Wegbegleitern wie Peter Simonischek oder Nikolaus Habjan Bilanz ziehen. Auch in drei weiteren Konzerten hat die Gruppe Gäste: den Sänger Florian Boesch sowie die Schauspieler André Wilms und Sven-Eric Bechtolf. Dreitägiger Ausklang der Franui-Jubiläumssaison im Wiener Konzerthaus wird das Festival «Gemischter Satz» mit vielen musizierenden, tanzenden, lesenden, schauspielenden Künstlerinnen und Künstlern.

Mehr Informationen: www.konzerthaus.at/musicbandafranui

Thomas Gansch

Thomas Gansch fühlt sich in den unterschiedlichsten Stilrichtungen und Besetzungen zu Hause. Der Trompeter macht nicht nur regelmäßig durch seine Vielseitigkeit und Musikalität auf sich aufmerksam, sondern auch mit witzigen und hochvirtuosen Improvisationen und einem Hang zum «gepflegten musikalischen Irrsinn». Den Auftakt der sechsteiligen Porträtreihe gibt er mit «seinen» Mnozil Brass in der Revue «Cirque». Als Abend fürs Gemüt ist die «Schlagertherapie III» mit seiner Schwester Brigitte Gansch sowie Leonhard Paul und Michael Hornek gedacht. Die Mitglieder des radio.string.quartet sind in Sachen kreative Spontaneität wiederum als seine Geschwister im Geiste zu bezeichnen. Unerschöpfliches Improvisationstalent eint ihn zudem mit dem Pianisten František Janoska. Im Verbund mit seiner Big Band widmet Thomas Gansch den Jazzikonen Thad Jones und Mel Lewis eine Hommage. Und zum Finale bringt der Künstler mit dem Salonorchester Alhambra die Goldenen Zwanziger ins Wiener Konzerthaus.

Mehr Informationen: www.konzerthaus.at/thomasgansch

Susanna Mälkki

Die Dirigentin Susanna Mälkki ist eine hervorragende Kennerin des Orchester- und Opernrepertoires des 20. Jahrhunderts und engagiert sich außerordentlich für Werke der jüngeren zeitgenössischen Musik (nicht nur) aus ihrer Heimat Finnland. Im Rahmen der Porträtreihe im Wiener Konzerthaus leitet sie insgesamt drei verschiedene Orchester, mit denen sie neben Werken der Spätromantik und der Moderne auch eine Uraufführung erarbeitet. Zum Auftakt bringt sie mit dem Helsinki Philharmonic Orchestra, dessen Leitung sie seit 2016 innehat, neben Lotta Wennäkoskis Komposition «Flounce» Tschaikowskys Konzert für Violine und Orchester sowie die zweite Symphonie von Jean Sibelius zur Aufführung. In dem Programm, das Mälkki gemeinsam mit den Wiener Symphonikern einstudiert, kontrastiert sie Altes mit Neuem: Neben dem «Karfreitagszauber» aus Richard Wagners «Parsifal» und Richard Strauss' «Also sprach Zarathustra» bringt Mälkki ein neues Konzert für Klavier und Orchester von Dieter Ammann zur Uraufführung. Im Juni beschließt Mälkki die Porträtreihe mit Stücken von Alexander Zemlinsky und Béla Bartóks Konzert für Orchester am Pult des RSO Wien. Mehr Informationen: www.konzerthaus.at/susannamaelkki

Olga Neuwirth

Olga Neuwirth gehört ohne Zweifel zu den wichtigsten Komponistinnen und Komponisten unserer Zeit. Aus Anlass ihres 50. Geburtstags präsentiert das Wiener Konzerthaus ein Porträt seines Ehrenmitglieds. Sensibilität und kritisches Denken zeichnen ihr Schaffen ebenso aus wie der Sinn für feinste Klangnuancen und nicht zuletzt die Lust am Überwinden von allerlei Grenzen. Am 7.11. steht eine besondere Uraufführung an. Auf Initiative des Wiener Konzerthauses hat Olga Neuwirth zum erst kürzlich rekonstruierten Film «Die Stadt ohne Juden» einen komplett neuen Soundtrack komponiert. Der Film wird auf der großen Leinwand im Großen Saal erstmals mit der gerade erst entstandenen Musik gezeigt – live gespielt von PHACE. Das Ensemble hat die Komponistin noch einen weiteren Abend am Programm. Inmitten jüngerer Musikschaffender wird ihr Werk «!?!Dialogues Suffisants?!? Porträt einer Komposition als junger Affe» bei «Adventures in Wonderland» aufgeführt. Ihre Oper «The Outcast. Hommage to Herman Melville», laut eigenem Werkverzeichnis «a musicstallation-theater with video», wird in konzertanter Aufführung mit Video vom ORF Radio-Symphonieorchester Wien zum Besten gegeben. Mit der «Hommage à Klaus Nomi», dargeboten vom Klangforum Wien, erweist Neuwirth einem musikalischen Helden ihrer Jugend eine Referenz. Mehr Informationen: www.konzerthaus.at/olganeuwirth

Yuja Wang

Der Schwerpunkt von Yuja Wangs pianistischer Tätigkeit liegt im hochvirtuosen Repertoire des späten 19. und 20. Jahrhunderts, und so präsentiert sie sich nun auch in ihrer Porträtreihe im Wiener Konzerthaus: mit Prokofjew und Richard Strauss, mit Ravels Konzert für die linke Hand, mit Schumanns a-moll-Konzert. Dass beim kammermusikalischen Duo-Abend der Geiger Leonidas Kavakos an ihrer Seite ist, lässt besonderes erwarten: gilt auch Kavakos als einer der musikalischsten und versiertesten Virtuosen auf seinem Instrument. Außergewöhnliches versprechen auch die Begegnung mit Martin Grubinger und seinem Percussive Planet Ensemble sowie der Abend mit Igudesmann & Joo, bei dem Yuja Wang überdies als Sängerin und Schauspielerin in Aktion tritt. Mehr Informationen: www.konzerthaus.at/yujawang

Musikvermittlung

Das große Feld der Musikvermittlung ist wahrscheinlich der am stärksten wachsende Bereich im Wiener Konzerthaus. Es sind keine Lippenbekenntnisse, dass das Haus ein Ort und eine Institution für alle Menschen sein möchte und jede und jeder somit auch die Möglichkeit haben soll, im Wiener Konzerthaus Teil des musikalischen Erlebnisses und Dialogs zu sein. Mit dem Musikvermittlungsprogramm werden Begegnungen mit Musik über das aktive Zuhören und durch unterschiedliche Partizipationsmöglichkeiten initiiert. Zahlreiche musikvermittelnde Aktivitäten für Menschen aller Altersklassen werden angeboten: Instrumenten- bzw. Musik-Workshops, Konzerteinführungen und Künstlerbegegnungen, Backstage-Führungen oder Mitsingprojekte, Probenbesuche, Schul- und Familienkonzerte bilden die vielfältige Palette des Angebots. Darüber hinaus gibt es acht spezifische Reihen, die sich an Kinder, Jugendliche oder Erwachsene richten und 145 Einzelveranstaltungen beinhalten. Vom Abonnement «Cinello» bis «Neu(es) Hören» ermöglichen diese – von der ersten Konzertbegegnung für Kleinkinder bis hin zu einer intensiven musikalischen Erfahrung – einzigartige Eindrücke und unmittelbare Erfahrungen mit Musik unterschiedlicher Genres.

Details zu allen aktuellen Angeboten im Bereich Musikvermittlung finden sich unter:
www.konzerthaus.at/musikvermittlung

Kooperationen in Wien

Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Musik zu öffnen, liegt außerdem ein Fokus auf der Kollaboration mit zahlreichen externen Partnern. So arbeitet das Wiener Konzerthaus beispielsweise schon seit Jahren mit der Brunnenpassage zusammen und hat diese Verbindung 2017 auch in einer «Strategischen Partnerschaft» für mindestens drei weitere Jahre festgeschrieben. Noch in dieser Saison gibt es erstmalig eine Zusammenarbeit mit dem Festival «Soho in Ottakring»: Am 17. Juni 2018 wird Martin Grubinger im Kongreßpark im 16. Bezirk das Abschlusskonzert des Festivals spielen. Die schon traditionsreichen Partnerschaften mit der Jeunesse, den Wiener Philharmonikern und den Wiener Symphonikern werden selbstverständlich auch in der kommenden Saison fortgesetzt. Gemeinsam werden z. B. Kinder- und Schulkonzerte oder interaktive Angebote wie «Im Klang» präsentiert. Auch mit dem RSO Wien und dem Wiener KammerOrchester verbindet das Wiener Konzerthaus eine enge Partnerschaft.

EU-Projekte

Auch europaweit gestaltet das Wiener Konzerthaus innovative Vermittlungsinitiativen mit. So erhält es im Rahmen des Projekts «Orfeo & Majnun» die EU-Förderung «Creative Europe». Dieses Mitmach-Musiktheaterprojekt verbindet nicht nur die Sage von Orpheus und Eurydike mit der im Mittleren Osten bekannten Liebesgeschichte von Leila und Majnun, sondern auch Institutionen in ganz Europa: Beteiligt sind neben dem Wiener Konzerthaus La Monnaie/De Munt in Brüssel, das Festival d'Aix-en-Provence, Valletta 2018 Foundation in Malta, Operadagen Rotterdam, Krakow Festival Office in Polen und MSM Feira in Portugal. In Wien unterstützen zwei wichtige lokale Partner das ambitionierte Projekt: zum einen ist die Brunnenpassage involviert, zum anderen Basis. Kultur.Wien.

Während des Festivals «Wir sind Wien» werden bereits 2018 interdisziplinäre Workshops stattfinden, bevor «Orfeo & Majnun» im Sommer 2019 mit einem finalen Höhepunkt, der Musiktheateraufführung im Wiener Konzerthaus, sowie einem Open-Air-Parcours endet.

Mit den europäischen Partnern der «European Concert Hall Organisation» (ECHO) engagiert sich das Wiener Konzerthaus außerdem in dem EU-Projekt «Classical Futures Europe». Dieses führt aufstrebende junge Musikerinnen und Musiker an eine musikvermittelnde Tätigkeit heran. In der kommenden Saison werden Künstlerinnen und Künstler aus Kroatien, Deutschland, Rumänien, Ungarn und Frankreich in unterschiedliche Vermittlungsangebote involviert, die mehr als 3.000 Besucher erreichen werden. So wird ihnen ermöglicht, sich im Bereich kulturelle Vermittlung auszuprobieren und weiterzubilden.

Zeitgenössische Musik

KomponistIn	(Werk)titel	Aufführungsdatum	KünstlerInnen
Hans Abrahamsen	Let me tell you	03.11.2018	Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie / Hannigan / Hrůša
Moneim Adwan, Howard Moody, Dick van der Harst	Orfeo & Majnun. Partizipatives Musiktheater	09.06.2019	Orfeo & Majnun
Dieter Ammann	Neues Konzert für Klavier und Orchester	25. & 26.04.2019	Wiener Symphoniker / Haefliger / Mälkki
Gilbert Amy	En-suite	23.02.2019	Jean-Guihen Queyras, Violoncello
Bernard Andrès	Absidioles für Harfe solo	06.05.2019	Schwarz / Sax / Aureum Saxophonquartett
Timo Andres	How can I live in your world of ideas?	15.05.2019	Emre Yavuz
Paul Anka	Lonely boy	06.10.2018	Mnozil Brass
Anonymus	Das Edelweiß	06.10.2018	Mnozil Brass
Anonymus	Come down, o love divine. Hymne	30.04.2019	Ken Cowan, Orgel
Georges Aperghis	Contretemps	10.05.2019	Klangforum Wien «Gruppenbild»
Benjamin Attahir	Neues Werk	11.03.2019	Quatuor Arod
Joanna Bailie	Die letzten Kolonien, Film: Susi Jirkuff	04.03.2019	Klangforum Wien
Malin Bång	Bloomers, Film: Samantha Moore	04.03.2019	Klangforum Wien
Carola Bauckholt	The magic fish, Film: Elizabeth Hobbs	04.03.2019	Klangforum Wien
Luciano Berio	Luftklavier (Six Encores Nr. 5)	09.01.2019	Philipp Scheucher
Luciano Berio	opus number zoo. children's play for wind quintet	25.03.2019	Rosati / Strasser / Pentaklang
Leonard Bernstein	Mass. Ein Theaterstück für Sänger, Instrumentalisten und Tänzer	28.10.2018	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Davies
Leonard Bernstein	Ouverture zu «Candide»	26.11.2018	Sydney Symphony Orchestra / Grubinger / Robertson
Leonard Bernstein	Musik zu «West Side Story» (Regie: Robert Wise und Jerome Robbins, USA 1961)	09. & 10.10.2018	Tonkünstler-Orchester Niederösterreich / Sado
Joris Bert	Only for the honest	24.03.2019	Brussels Jazz Orchestra
Joris Bert	Sundown	24.03.2019	Brussels Jazz Orchestra
Belma Bešlić-Gál	Flut für Bassflöte und quadrophonische Soundprojektion	30.01.2019	PHACE

Henri Betti	C'est si bon	06.10.2018	Mnozil Brass
Sir Harrison Birtwistle	Panic. Ein Dithyrambus für Altsaxophon, Jazzschlagzeuger, Holzbläser, Blechbläser und Percussion	31.10.2018	Wiener Symphoniker / Berweck / Weiss / Dierstein / Cambreling
Daniel Bjarnason	Neues Werk für Schlagwerk und Orchester	26.02.2019	Göteborgs Symphoniker / Grubinger / Rouvali
Philippe Boesmans	Fanfare II	03.12.2018	Bernard Foccroulle, Orgel
Eugène Bozza	Ballade für Posaune und Klavier	25.03.2019	Rosati / Strasser / Pentaklang
Eugène Bozza	Fantaisie pastorale op. 37 für Oboe und Klavier	06.05.2019	Schwarz / Sax / Aureum Saxophonquartett
Florian Bramböck	Cellinnen und Außen	12.11.2018	Janicki / Breit / Die Kolophonistinnen
Georg Breinschmid	NN für Kontrabass und Kammerorchester	29.03.2019	Wiener KammerOrchester / Wagner / Hattori
John Cage	4'33"	28.10.2018	Wiener Philharmoniker
John Cage	Sixty-Eight	28.10.2018	Wiener Philharmoniker
Jacques Castérède	Sonatine	12.11.2018	Peter Moore, Posaune
Aureliano Cattaneo	Neues Werk	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Friedrich Cerha	Livre pour cordes	08.10.2018	NFM Leopoldinum Orchestra / Zubel / Kovacic
Friedrich Cerha	Kurzzeit	10.05.2019	Klangforum Wien
Johanna Doderer	like the sun (Fassung für Kammerorchester)	03.12.2018	Wiener KammerOrchester / Dervaux / Hattori
Franco Donatoni	Orts. Souvenir Nr. 2	08.04.2019	Klangforum Wien / Schiske / Wiegers
Henri Dutilleux	Sonate für Oboe und Klavier	06.05.2019	Schwarz / Sax / Aureum Saxophonquartett
Gottfried von Einem	Serenade op. 10 für doppeltes Streichorchester	24.10.2018	Wiener KammerOrchester / Masleev / Hattori
Gottfried von Einem	Der Prozess. Oper in neun Bildern in zwei Teilen op. 14	22.11.2018	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Gruber
Iván Erőd	Minderheitentänze op. 70 für Streichorchester	17.03.2019	Wiener KammerOrchester / Entremont
Iván Erőd	Minderheitentänze op. 70 für Streichorchester	17.03.2019	Wiener KammerOrchester / Entremont
Andrea Esposito	Corale Irish	06.10.2018	Mnozil Brass
Ivan Fedele	Arc en ciel	23.02.2019	Jean-Guihen Queyras, Violoncello
Francesco Filidei	Ballata Nr. 7	13.01.2019	Klangforum Wien / Walder / Volkov
Jean Françaix	Streichtrio	31.10.2018	Feldmann / Berthaud / Steckel
Jean Françaix	Petit Quatuor für vier Saxophone	06.05.2019	Schwarz / Sax / Aureum Saxophonquartett

Luca Francesconi	Neues Werk	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Beat Furrer	voicelessness, the snow has no voice	10.10.2018	Cedric Pescia
Beat Furrer	Konzert für Klavier und Orchester (Fassung für Klavier und Ensemble)	25.10.2018	Klangforum Wien / Ahonen / Furrer
Beat Furrer	Intorno al bianco	25.10.2018	Klangforum Wien / Ahonen / Furrer
Beat Furrer	linea dell'orizzonte	25.10.2018	Klangforum Wien / Ahonen / Furrer
Beat Furrer	Studie 2 – à un moment de terre perdue	25.10.2018	Klangforum Wien / Ahonen / Furrer
Gerhard Füßl	Serbische Fledermäuse	06.10.2018	Mnozil Brass
Raquel García-Tomás	Alice's adventures in wonderland für Klavier, Elektronik und Videoanimation	30.01.2019	PHACE
Raquel García-Tomás	Neues Werk	16.05.2019	Josep-Ramon Olivé, Bariton
Philippe Geiss	Patchwork	06.05.2019	Schwarz / Sax / Aureum Saxophonquartett
George Gershwin	Songs (Bearbeitung für Posaune und Klavier)	12.11.2018	Peter Moore, Posaune
Malte Giesen	Konzert für Keyboard und Orchester	31.10.2018	Wiener Symphoniker / Berweck / Weiss / Dierstein / Cambreling
Jimmy Giuffrè	Four Brothers	06.10.2018	Mnozil Brass
Christian Gouinguené	Concerto a-moll	12.11.2018	Rising Stars: Peter Moore, Posaune
HK Gruber	Frankenstein!!. Ein Pandämonium für Chansonier und Orchester	24. & 25.10.2018	Wiener Symphoniker / Gruber / Persson / Gardner
Sofia Gubaidulina	Sonnengesang	15.06.2019	Chorus sine nomine / Hiemetsberger
Sofia Gubaidulina	Streichquartett Nr. 1	15.06.2019	Minguet Quartett / Suh / Falk
Sofia Gubaidulina	Perception	15.06.2019	Minguet Quartett / Suh / Falk
Gerhard Habl	Divertimento für Violine, Violoncello und Klavier	27.02.2019	Jess-Trio-Wien & Freunde
Hanna Hartman	Money and happiness, Film: Ana Nedeljkovic	04.03.2019	Klangforum Wien
Jonathan Harvey	Pre-echo for Jean-Guihen	23.02.2019	Jean-Guihen Queyras, Violoncello
David Helbock	Soul-Searching	15.01.2019	Rising Stars: Kian Soltani, Violoncello
Philippe Hersant	Tristia «Elegien». Choroper nach Gedichten französischer und russischer Gefangener	23.10.2018	MusicAeterna Chor / Currentzis
Toshio Hosokawa	Cloudscape	03.12.2018	Bernard Foccroulle, Orgel
Nicolaus A. Huber	Mit etwas Extremismus [und einer Muskel-Coda]	12.11.2018	PHACE

Clara Iannotta	The people here go mad. They blame the wind für Bassklarinetten, Violoncello, Klavier und zwölf Spieldosen	30.01.2019	PHACE
Maki Ishii	Thirteen drums op. 66 für Percussion solo	03.04.2019	Christoph Sietzen
Pedro Iturralde	Pequeña Czarda	01.10.2018	Pardatscher / Bubreg / Tellian
Mirela Ivičević	Case Black für Ensemble und Elektronik	12.11.2018	PHACE
František Janoska	Symphonie Nr. 1 «Variations along the Danube»	21.05.2019	Wiener Symphoniker / Janoska Ensemble / Rachlin
František Janoska	Die Fledermaus-Ouverture à la Janoska (nach Themen von Johann Strauß Sohn)	21.05.2019	Wiener Symphoniker / Janoska Ensemble / Rachlin
Nikolai Kapustin	Variationen op. 41	01.10.2018	Pardatscher / Bubreg / Tellian
Dieter Kaufmann	Tolleranza 2016	10.05.2019	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Schmid / Măcelaru
Electric Indigo	Hierarchy Glitch, Film: Vessela Dantcheva	04.03.2019	Klangforum Wien
Zygmunt Krauze	Rhapsod	08.10.2018	NFM Leopoldinum Orchestra / Zubel / Kovacic
Ernst Krenek	Die Nachtigall op. 68	08.10.2018	NFM Leopoldinum Orchestra / Zubel / Kovacic
György Kurtág	Az hit...	23.02.2019	Jean-Guihen Queyras, Violoncello
György Kurtág	Pilinszky János: Gérard de Nerval	23.02.2019	Jean-Guihen Queyras, Violoncello
György Kurtág	Arnyak (Signs, Games and Messages)	23.02.2019	Jean-Guihen Queyras, Violoncello
Helmut Lachenmann	Marche fatale	31.10.2018	Wiener Symphoniker / Berweck / Weiss / Dierstein / Cambreling
Rachel Laurin	Étude-Caprice «Beelzebub's laugh» op. 66	30.04.2019	Ken Cowan, Orgel
György Ligeti	Études pour piano, premier livre	06.11.2018	Pierre-Laurent Aimard
György Ligeti	Études pour piano, deuxième livre	06.11.2018	Pierre-Laurent Aimard
György Ligeti	Études pour piano, troisième livre	06.11.2018	Pierre-Laurent Aimard
György Ligeti	Allegro con spirito (Musica Ricercata. Elf Stücke für Klavier Nr. 3)	07.03.2019	Dora Deliyska
György Ligeti	Tempo di valse (Musica Ricercata. Elf Stücke für Klavier Nr. 4)	07.03.2019	Dora Deliyska
György Ligeti	Mesto. Parlando (Musica Ricercata. Elf Stücke für Klavier Nr. 2)	07.03.2019	Dora Deliyska
György Ligeti	Sechs Bagatellen für Bläserquintett	25.03.2019	Rosati / Strasser / Pentaklang
György Ligeti	Öt Arany-dal «Fünf Lieder nach János Arany»	03.04.2019	Dorottya Láng / Julius Drake

Dieter Limbourg	Musik zu «An Eastern Westerner» (Regie: Hal Roach, USA 1920)	24.03.2019	Brussels Jazz Orchestra
Andreas Lindenbaum	Streich für vier Cellistinnen für «MICH»	12.11.2018	Janicki / Breit / Die Kolophonistinnen
Jorge E. López	Triptychon op. 25	13.01.2019	Klangforum Wien / Walder / Volkov
James MacMillan	Percussion Concerto Nr. 2	26.11.2018	Sydney Symphony Orchestra / Grubinger / Robertson
Michele Mangani	Fantasy	01.10.2018	Pardatscher / Bubreg / Tellian
Henry Martin	Präludium und Fuge G-Dur	30.04.2019	Ken Cowan, Orgel
Lode Mertens	Musik zu «Pollyanna» (Regie: Paul Powell, USA 1920)	24.03.2019	Brussels Jazz Orchestra
Olivier Messiaen	Messe de la Pentecôte	03.12.2018	Bernard Foccroulle, Orgel
Olivier Messiaen	Sortie. Le vent de l'Esprit (La Messe de la Pentecôte)	03.12.2018	Bernard Foccroulle, Orgel
Olivier Messiaen	Catalogue d'oiseaux	21.12.2018	Pierre-Laurent Aimard
Olivier Messiaen	Quatuor pour la fin du Temps	15.05.2019	Wiener Klaviertrio / Daniel Ottensamer
Wolfgang Mitterer	Little Smile	12.11.2018	PHACE
Mnozil Brass	Tanzmausfinale (nach Themen von Alexander Borodin)	06.10.2018	Mnozil Brass
Misato Mochizuki	Pre-echo	23.02.2019	Jean-Guihen Queyras, Violoncello
Misato Mochizuki	Pantopos, Film: Eni Brandner	04.03.2019	Klangforum Wien
Eduardo Moguillansky	Neues Werk	13.01.2019	Klangforum Wien / Walder / Volkov
Ernst Molden, Walther Soyka	Musik zu «Die kleine Veronika» (Regie: Robert Land, A/D 1930)	15.01.2019	Ernst Molden / Walther Soyka
Simone Movio	Incanto XIX	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Sarah Nemtsov	Journal für verstärktes Ensemble und Elektronik	12.11.2018	PHACE
Olga Neuwirth	Musik zu «Die Stadt ohne Juden» (Regie: H. K. Breslauer, A 1924) für verstärktes Ensemble und Zuspieldung	07.11.2018	PHACE / de Paz
Olga Neuwirth	The Outcast	14.11.2018	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Volkov
Olga Neuwirth	Hooloomooloo	11.12.2018	Klangforum Wien / Watts / Cambreling
Olga Neuwirth	Un posto nell'acqua (Melville Skizze 1)	11.12.2018	Klangforum Wien / Watts / Cambreling
Olga Neuwirth	Hommâge a Klaus Nomi (Fassung für Countertenor und Kammerorchester)	11.12.2018	Klangforum Wien / Watts / Cambreling

Olga Neuwirth	!Dialogues Suffisants!? Porträt einer Komposition als junger Affe für Violoncello und Schlagzeug, Zuspieldungen und Videomonitor	30.01.2019	PHACE
Marko Nikodijevic	music box. selbstporträt mit ligeti und strawinsky (und messiaen ist auch dabei)	08.04.2019	Klangforum Wien / Schiske / Wiegers
Akira Nishimura	A Song of Kalavinka	04.11.2018	Tamás Varga, Violoncello
Ichiro Nodaira	Enigme	23.02.2019	Jean-Guihen Queyras, Violoncello
Roxanna Panufnik	Neues Werk	12.11.2018	Peter Moore, Posaune
Marianthi Papalexandri-Alexandri	«economy should be more like relationships», Film: Andrea Schneider	04.03.2019	Klangforum Wien
Arvo Pärt	Fratres	16.12.2018	Wiener KammerOrchester / Hugo Ticcianti
Arvo Pärt	Für Alina	14.03.2019	Klavierabend Sergei Babayan
Leonhard Paul	French kisses	06.10.2018	Mnozil Brass
Leonhard Paul	Der Lippenfresser-Marsch	06.10.2018	Mnozil Brass
Leonhard Paul	Tip top toe	06.10.2018	Mnozil Brass
Camille Pépin	Les oiseaux de nuit d'après un tableau de Edward Hoppe	06.04.2019	Rising Stars: Anaïs Gaudemard, Harfe
Pier Damiano Peretti	über wunden mensch. Sechs Zwischenspuren für Vokalensemble über Texte von Semier Insayif	18.10.2018	Company of Music
Pink Martini	Ojala	06.10.2018	Mnozil Brass
Uģis Prauliņš	The Nightingale	06.05.2019	Company of Music
John Psathas	One Study One Summary	26.01.2019	Martin Grubinger meets Yuja Wang
Julia Purgina	Neues Werk für Orchester	31.10.2018	Wiener Symphoniker / Berweck / Weiss / Dierstein / Cambreling
Eva Reiter	A part of something, Film: Rebecca Blöcher	04.03.2019	Klangforum Wien
Leonhard Roczek	Wiener Blut colophonistic remix	12.11.2018	Janicki / Breit / Die Kolophonistinnen
Joaquín Rodrigo	Zarabanda lejana y Villancico	17.02.2019	Wiener KammerOrchester / Milyukov / Vladar
Fausto Romitelli	An Index of Metals. Video-Oper für Sopran, Ensemble, multimediale Projektion und Elektronik	21.05.2019	PHACE
Vladimir Ryabov	Fantasie c-moll op. 21 «In memoriam Maria Yudina»	14.03.2019	Sergei Babayan
Jorge Sánchez-Chiong	Coming soon! für Ensemble, Elektronik, Turntables und Video	13.03.2019	PHACE

François Sarhan	Potence à paratonnere (Daumenkino)	12.11.2018	PHACE
Rebecca Saunders	Neues Werk	10.05.2019	Klangforum Wien
Fazıl Say	Night für Klavier zu vier Händen	30.01.2019	Lucas & Arthur Jussen, Klavierduo
Giacinto Scelsi	L'Âme ouverte	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Iris ter Schiphorst	The Vienna Audivisual Project, Film: Michelle Kranot	04.03.2019	Klangforum Wien
Alfred Schnittke	Streichquartett Nr. 3	16.05.2019	Artemis Quartett
Alfred Schnittke	Streichquartett Nr. 3	17.05.2019	Artemis Quartett
Rodion Schtschedrin	Carmen-Suite für Schlagzeug und Streicher	10.05.2019	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Schmid / Măcelaru
Rodion Schtschedrin	Carmen-Suite für Schlagzeug und Streicher	19.05.2019	Concertino
Alexander Schubert	Sensate Focus für E-Gitarre, Bassklarinette, Percussion, Violine, Live-Elektronik und animiertes Licht	30.01.2019	PHACE
Kurt Schwertsik	Here & Now	24.11.2018	Wiener Symphoniker / Znaider / Jordan
Salvatore Sciarrino	Responsorio delle tenebre	28.01.2019	Company of Music
Valentin Silvestrov	Bagatelle op. 1/1	05.06.2019	Hélène Grimaud
Giovanni Sollima	Neues Werk	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Johannes Maria Staud	Scattered Light für unbalanciertes Orchester	28.10.2018	Wiener Philharmoniker
Marco Stroppa	Neues Werk	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Yasuo Sueyoshi	Mirage für Marimba	03.04.2019	Christoph Sietzen
Sting	Saint Agnes and the burning train	06.10.2018	Mnozıl Brass
Andrea Tarrodi	Neues Werk	14.06.2019	Amatis Trio
Sir John Tavener	Svyati	15.06.2019	Chorus sine nomine / Hiemetsberger
Januibe Tejera	Trois fois silence für Flöte, E-Gitarre und Klavier	30.01.2019	PHACE
Klas Torstensson	Lantern lectures, Volume V: Self-portrait with percussion	08.04.2019	Klangforum Wien / Schiske / Wiegers
Marcos Valle, Paolo Sergio Valle	Samba de verao	06.10.2018	Mnozıl Brass
Pēteris Vasks	Vox Amoris. Fantasie für Violine und Streicher	16.12.2018	Wiener KammerOrchester / Hugo Ticciati
Steven Verhelst	A song for Japan	06.05.2019	Schwarz / Sax / Aureum Saxophonquartett
Ying Wang	Music Box, Film: Joanna Kozuch	04.03.2019	Klangforum Wien
Ying Wang	Neues Werk	10.05.2019	Klangforum Wien

Mieczysław Weinberg	Konzert für Violoncello und Orchester c-moll op. 43	16.12.2018	Orchestre Philharmonique de Radio France / Gabetta / Franck
Lotta Wennäkoski	Flounce	10.04.2019	Helsinki Philharmonic Orchestra / Kuusisto / Mälkki
Ryan Wigglesworth	Locke's Theatre	11.04.2019	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Keenlyside / Wigglesworth
Zdzislaw Wysocki	Fantasia Scordatura für Violoncello solo	04.11.2018	Tamás Varga, Violoncello
Iannis Xenakis	Metastaseis (B)	31.10.2018	Wiener Symphoniker / Berweck / Weiss / Dierstein / Cambreling
Agata Zubel	Bildbeschreibung	29.09.2018	Klangforum Wien / Zubel / Winkler / Engel
	Erst- und Uraufführungen von Werken von László Vidovszky, Gergely Vajda und Aaron Jay Kernis	04.11.2018	Tamás Varga, Violoncello

Uraufführungen

KomponistIn	(Werk)titel	Aufführung	KünstlerInnen
Dieter Ammann	Livre pour cordes	25.04.2019	Wiener Symphoniker / Haefliger / Mälkki
Friedrich Cerha	über wunden mensch. Sechs Zwischenspuren für Vokalensemble über Texte von Semier Insayif	08.10.2018	NFM Leopoldinum Orchestra / Zubel / Kovacic
Malte Giesen	Scattered Light für unbalanciertes Orchester	31.10.2018	Wiener Symphoniker / Berweck / Weiss / Dierstein / Cambreling
Gerhard Habl	Neues Werk für Orchester	27.02.2019	Jess-Trio-Wien & Freunde
Dieter Kaufmann	Konzert für Keyboard und Orchester	10.05.2019	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Schmid / Măcelaru
Olga Neuwirth	Fantasia Scordatura für Violoncello solo	07.11.2018	PHACE / de Paz
Pier Damiano Peretti	Musik zu «Die Stadt ohne Juden» (Regie: H. K. Breslauer, A 1924) für verstärktes Ensemble und Zuspieldung	18.10.2018	Company of Music
Julia Purgina	Divertimento für Violine, Violoncello und Klavier	31.10.2018	Wiener Symphoniker / Berweck / Weiss / Dierstein / Cambreling
Johannes Maria Staud	Neues Konzert für Klavier und Orchester	28.10.2018	Wiener Philharmoniker
Zdzislaw Wysocki	Tolleranza 2016	04.11.2018	Tamás Varga, Violoncello

Erstaufführungen

KomponistIn	(Werk)titel	Aufführungsdatum	KünstlerInnen
Hans Abrahamsen	Let me tell you	03.11.2018	Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie / Hannigan / Hrůša
Joanna Bailie	Die letzten Kolonien, Film: Susi Jirkuff	04.03.2019	Klangforum Wien
Malin Bång	Bloomers, Film: Samantha Moore	04.03.2019	Klangforum Wien
Carola Bauckholt	The magic fish, Film: Elizabeth Hobbs	04.03.2019	Klangforum Wien
Dániel Bjarnason	Neues Werk für Schlagwerk und Orchester	26.02.2019	Göteborgs Symfoniker / Grubinger / Rouvali
Aureliano Cattaneo	Neues Werk	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Franco Donatoni	Orts. Souvenir Nr. 2	08.04.2019	Klangforum Wien / Schiske / Wiegers
Francesco Filidei	Ballata Nr. 7	13.01.2019	Klangforum Wien / Walder / Volkov
Luca Francesconi	Neues Werk	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Raquel García-Tomás	Alice's adventures in wonderland für Klavier, Elektronik und Videoanimation	30.01.2019	PHACE «Adventures in Wonderland»
Hanna Hartman	Money and happiness, Film: Ana Nedeljkovic	04.03.2019	Klangforum Wien
Philippe Hersant	Tristia «Elegien». Choroper nach Gedichten französischer und russischer Gefangener	23.10.2018	MusicAeterna Chor / Currentzis
Electric Indigo	Hierarchy Glitch, Film: Vessela Dantcheva	04.03.2019	Klangforum Wien
Helmut Lachenmann	Marche fatale	31.10.2018	Wiener Symphoniker / Berweck / Weiss / Dierstein / Cambreling
Jorge E. López	Triptychon op. 25	13.01.2019	Klangforum Wien / Walder / Volkov
James MacMillan	Percussion Concerto Nr. 2	26.11.2018	Sydney Symphony Orchestra / Grubinger / Robertson
Misato Mochizuki	Pantopos, Film: Eni Brandner	04.03.2019	Klangforum Wien
Eduardo Mognillansky	Neues Werk	13.01.2019	Klangforum Wien / Walder / Volkov
Simone Movio	Incanto XIX	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Sarah Nemtsov	Journal für verstärktes Ensemble und Elektronik	12.11.2018	PHACE
Akira Nishimura	A Song of Kalavinka	04.11.2018	Tamás Varga, Violoncello
Marianthi Papalexandri-Alexandri	«economy should be more like relationships», Film: Andrea Schneider	04.03.2019	Klangforum Wien

Uģis Prauliņš	The Nightingale	06.05.2019	Company of Music «
Eva Reiter	A part of something, Film: Rebecca Blöcher	04.03.2019	Klangforum Wien
Jorge Sánchez-Chiong	Coming soon! für Ensemble, Elektronik, Turntables und Video	13.03.2019	PHACE
François Sarhan	Potence à paratonnere (Daumenkino)	12.11.2018	PHACE
Rebecca Saunders	Neues Werk	10.05.2019	Klangforum Wien
Iris ter Schiphorst	The Vienna Audivisual Project, Film: Michelle Kranot	04.03.2019	Klangforum Wien
Alexander Schubert	Sensate Focus für E-Gitarre, Bassklarinette, Percussion, Vioine, Live-Elektronik und animiertes Licht	30.01.2019	PHACE
Giovanni Sollima	Neues Werk	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Marco Stroppa	Neues Werk	16.11.2018	Il Giardino Armonico / Kopatchinskaja / Antonini
Januibe Tejera	Trois fois silence für Flöte, E-Gitarre und Klavier	30.01.2019	PHACE
Ying Wang	Music Box, Film: Joanna Kozuch	04.03.2019	Klangforum Wien
Ying Wang	Neues Werk	10.05.2019	Klangforum Wien
Lotta Wennäkoski	Flounce	10.04.2019	Helsinki Philharmonic Orchestra / Kuusisto / Mälkki
Ryan Wigglesworth	Locke's Theatre	11.04.2019	ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Keenlyside / Wigglesworth
Agata Zobel	Bildbeschreibung	29.09.2018	Klangforum Wien / Zobel / Winkler / Engel

Kompositionsaufträge

KomponistIn	(Werk)titel	Aufführungsdatum	KünstlerInnen	AuftraggeberIn
Dieter Ammann	Neues Konzert für Klavier und Orchester	25.04.2019	Wiener Symphoniker / Haefliger / Mälkki	Kompositionsauftrag von Wiener Konzerthaus, Wiener Symphoniker, Boston Symphony und Münchner Philharmoniker
Benjamin Attahir	Neues Werk	11.03.2019	Rising Stars: Quatuor Arod	Kompositionsauftrag von BOZAR Brussels und European Concert Hall Organisation
Raquel García-Tomás	Neues Werk	16.05.2019	Rising Stars: Josep-Ramon Olivé, Bariton	Kompositionsauftrag von L'Auditori Barcelona, Palau de la Música Catalana und European Concert Hall Organisation
David Helbock	Soul-Searching	15.01.2019	Rising Stars: Kian Soltani, Violoncello	Kompositionsauftrag von Wiener Konzerthaus und European Concert Hall Organisation

Olga Neuwirth	Musik zu «Die Stadt ohne Juden» (Regie: H. K. Breslauer, A 1924) für verstärktes Ensemble und Zuspieldung	07.11.2018	PHACE / de Paz	Eine gemeinsame Produktion von Wiener Konzerthaus, Elbphilharmonie Hamburg, Ensemble Intercontemporain, Barbican Centre, Sinfonieorchester Basel und ZDF/ARTE in Kooperation mit Wien Modern und Filmarchiv Austria
Roxanna Panufnik	Neues Werk	12.11.2018	Rising Stars: Peter Moore, Posaune	Kompositionsauftrag von Barbican Centre London und European Concert Hall Organisation
Camille Pépin	Les oiseaux de nuit d'après un tableau de Edward Hoppe	06.04.2019	Rising Stars: Anaïs Gaudemard, Harfe	Kompositionsauftrag von Cité de la musique – Philharmonie de Paris, Calouste Gulbenkian Foundation Lisbon und European Concert Hall Organisation
Jorge Sánchez-Chiong	Coming soon! für Ensemble, Elektronik, Turntables und Video	13.03.2019	PHACE	Kompositionsauftrag von PHACE, mit Unterstützung durch das Wiener Konzerthaus
Andrea Tarrodi	Neues Werk	14.06.2019	Rising Stars: Amatis Trio	Kompositionsauftrag von Festspielhaus Baden-Baden, Konzerthaus Dortmund, Elbphilharmonie Hamburg, Kölner Philharmonie (Köln Musik) und European Concert Hall Organisation

Die Künstler der Saison 2018/19

(Auswahl)

Die fett gedruckten Künstlerinnen und Künstler bzw. Ensembles debütieren in der Saison 2018/19 im Wiener Konzerthaus.

Dirigentinnen und Dirigenten

Bassem Akiki

Giovanni Antonini
Herbert Blomstedt
Sylvain Cambreling
Karel Mark Chichon
Harry Christophers
Teodor Currentzis
Thomas Dausgaard
Dennis Russell Davies

Jurek Dybał
Titus Engel
Philippe Entremont
Mikko Franck
Beat Furrer

Edward Gardner

Valery Gergiev
Alan Gilbert
Gustavo Gimeno
HK Gruber
Daniel Harding
Joji Hattori
Philippe Herreweghe
Peter Hirsch
Jakub Hrůša
Mariss Jansons
Philippe Jordan
Leonidas Kavakos
Ernst Kovacic
Václav Luks

Cristian Măcelaru

Susanna Mälkki
Andrew Manze
Marc Minkowski

Lars Mlekusch
Kent Nagano
Andris Nelsons
Andrés Orozco-Estrada
Sir Antonio Pappano
Nacho de Paz
Mikhail Pletnev
Julian Rachlin
David Robertson
François-Xavier Roth

Santtu-Matias Rouvali

Yutaka Sado
Sir Andrés Schiff
Lahav Shani
Frank Strobel

Hugo Ticciati

Michael Tilson Thomas
Milan Turković
Juraj Valčuha
Lorenzo Viotti
Stefan Vladar
Ilan Volkov
Jan Willem de Vriend
Franz Welser-Möst
Bas Wiegers

Ryan Wigglesworth

David Zinman
Nikolaj Znaider

Orchester & Kammerorchester

Academy of St Martin in the Fields
Bamberger Symphoniker – Bayerische
Staatsphilharmonie
Camerata Salzburg
Cappella Andrea Barca
Göteborger Symphoniker
Gürzenich-Orchester Köln
Helsinki Philharmonic Orchestra
Kammerorchester Basel
Mariinsky Orchestra
Mitglieder der Angelika-Prokopp-
Sommerakademie der Wiener Philharmoniker
MusicAeterna
NFM Leopoldinum Orchestra
Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa
Cecilia
Orchestre de Paris
Orchestre des Champs-Élysées
Orchestre Philharmonique de Radio France
Orchestre Philharmonique du Luxembourg
Orchestre symphonique de Montréal
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Original Wiener Salonensemble
Prague Philharmonia
Strauss Festival Orchester Wien
Superar-Orchester
Swedish Chamber Orchestra
Swedish Radio Symphony Orchestra
SWR Symphonieorchester
Sydney Symphony Orchestra
Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Wiener KammerOrchester
Wiener Philharmoniker
Wiener Symphoniker

Ensembles

Alma
Amatis Trio
Aris Quartett
Artemis Quartett
Aureum Saxophonquartett
Bassekou Koyaté & Ngoni Ba
Belcea Quartet
Borisowitsch & Jhang
Braz Bazar
Castalian Quartet
Chiaroscuro Quartet
Citoller Tanzgeiger
Collegium 1704
Danças Ocultas
Darian Trio
die Goas
Die Kolophonistinnen
Die Tanzgeiger
Donauwellenreiter
Dreamers' Circus
Dudok Kwartet
Ensemble«die reihe»
Ensemble Claudiana
**Ensemble interculturel de l'Orchestre des
Jeunes de la Méditerranée**
Europa Galante
Fanis Trikilis Dance Company
Farewell Dear Ghost
Fauré Quartett
Fetén Fetén
First Gig Never Happened
Gabrieli Consort & Players
Geremus Jazz Trio
Gewürztraminer und da gmischte Satz
Gypsy Devils
Habib Koité & Bamada
Hagen Quartett
Herbert Pixner Projekt
Il Giardino Armonico

Janoska Ensemble
Jess-Trio-Wien
Johann Sebastian Bass
Johann Strauss Ensemble der Wiener
Symphoniker
Klangforum Wien
klezmer reloaded extended
Kollegium Kalksburg
La Chapelle Rhénane
Landstreich plus
Le Poème Harmonique
Lucas & Arthur Jussen
Minguet Quartett
Mnozil Brass
MoZuluArt
Musicbanda Franui
Mynth
Nederlandse Bachvereniging
Neue Wiener Concert Schrammeln
Novus String Quartet
Opas Diandl
Orquestra Barroca Casa da Música
Pentaklang
PHACE
Philharmonic Five
Philharmonix
Punch Brothers
Quatuor Arod
Quatuor Ebène
Quatuor Mosaïques
Quetsch'n'Vibes
qWINDett
radio.string.quartet
Rota Fortunae Wien
Salonorchester Alhambra
Salterina
Scheibsta & die Buben
Schumann Quartett
Simply Quartet
Spafudla
Symphonikerblås

Symphonisches Schrammelquintett Wien
The Percussive Planet Ensemble
The Sixteen
The Ukulele Orchestra of Great Britain
Thomas Gansch Big Band
Trio Alba
Trio Zimmermann
tschejefem
Vicente Amigo-Sextett
Vienna Reed Quintet
Vila Madalena
Villarmé Quartett
Vołosi
Wiener Blond
Wiener Klaviertrio
Wiener Tschuschenkapelle
Wladigeroff Brothers

Chöre & Vokalensembles

Brunnenchor
Chor des Bayerischen Rundfunks
Chorus sine nomine
Collegium Vocale 1704
Collegium Vocale Gent
Company of Music
Company of Music
Damen der Wiener Singakademie
Gesangskapelle Hermann
Ladysmith Black Mambazo
Les Cris de Paris
Münchner Knabenchor
MusicAeterna Chor
Naturally 7
Opernschule der Wiener Staatsoper
Philharmonia Chor Wien
Superar-Kinderchor
Take 6
The Real Group
Wiener Kammerchor
Wiener Sängerknaben
Wiener Singakademie
Wiener Singverein

Jazz

Kenny Barron

Stéphane Belmondo

Benjamin Schmid Quartet

Branford Marsalis Quartet

Brussels Jazz Orchestra

Cyrus Chestnut

Anat Cohen

Chick Corea

Geremus Jazz Trio

Marcello Gonçalves

Benny Green

David Helbock

Bireli Lagrène

Romero Lubambo

Peter Martin

Cécile McLorin Salvant

Dado Moroni

Émile Parisien

Vincent Peirani

Dianne Reeves

Maria Schneider

Jacky Terrasson

The Clayton-Hamilton Jazz

Orchestra

Thomas Gansch Big Band

Reginald Veal

Wolfgang Muthspiel Quintet

Vokalsolistinnen und -solisten

Sopran

Zarina Abaeva

Emőke Baráth

Sophie Bevan

Aurore Bucher

Lenka Cafourková

Hélène Le Corre

Diana Damrau

Ilse Eerens

Susanne Elmark

Judith Fa

Daniela Fally

Barbara Hannigan

Ruby Hughes

Julia Kleiter

Petra Lang

Julia Lezhneva

Donatienne Michel-Dansac

Marlene Mild

Regula Mühlemann

Marie-Christiane Nishimwe

Miah Persson

Daisy Press

Anna Lucia Richter

Anita Rosati

Dorothea Röschmann

Céline Scheen

Albina Shagimuratova

Yeree Suh

Erin Wall

Katherine Watson

Agata Zobel

Mezzosopran / Alt

Kate Aldrich

Marianne Crebassa

Elīna Garanča

Sophie Harmsen

Jennifer Johnston

Dorottya Láng

Susanne Langner

Wiebke Lehmkuhl

Sophie Rennert

Gerhild Romberger

Nai Tamish Barghouti

Anke Vondung
Eva Zaïcik

Countertenor

Paul-Antoine Bénos-Djian
Andrew Watts

Tenor

Krystian Adam
Johannes Bamberger
Giorgio Berrugi
Ian Bostridge
Pavol Breslik
Václav Čížek
Steve Davislim
Werner Gura
Michael Laurenz
Robert Murray
Mauro Peter
Saimir Pirgu
Matthäus Schmidlechner
Maximilian Schmitt
Andrew Staples
Eric Stoklossa
James Way

Bariton / Bass

Markus Butter
Wolfgang Bankl
Florian Boesch
Geoffroy Buffière
Charles Dekeyser
Yoann Dubruque
Vojtěch Dyk
Holger Falk
Christian Gerhaher
Matthias Goerne
Thomas Hampson

Otto Katzameier
Simon Keenlyside
Tomáš Král
Jan Martiník
Peter Mattei
Tareq Nazmi
Georg Nigl
Josep Ramon Olivé
Hugo Oliveira
Tilmann Rönnebeck
Andrè Schuen
Michael Volle
Martin Winkler
Georg Zeppenfeld

World, Pop & Co

Blick Bassy
Helene Blum
Carminho
Aline Frazão
Brigitte Gansch
Traude Holzer
Tini Kainrath
Agnes Palmisano
Willi Resetarits
Erwin Steinhauer
Danay Suarez
Doris Windhager

Instrumentalsolistinnen und - solisten

Blasinstrumente

Gabriel Antão

Stéphane Belmondo

Gábor Boldoczki

Sebastian Breit

Márton Bubreg

Felix Dervaux

Gerhard Füll

Georg Graf

Katharina Hörmann

Vardan Hovanissian

Thomas List

Gabriele Mirabassi

Peter Moore

Sergei Nakariakov

Michael Oman

Daniel Ottensamer

Andreas Ottensamer

Sophie Pardatscher

Émile Parisien

Matthias Schorn

Isabella Schwarz

Florian Strasser

Gabor Vosteen

Christoph Walder

Marcus Weiss

Alexander Wladigeroff

Simon Zöchbauer

Saiteninstrumente

Sophie Abraham

Matthias Bartolomey

Lisa Batiashvili

Joshua Bell

Lise Berthaud

Giancarlo Bianchetti

Renaud Capuçon

Estelle Costanzo

Isabelle Faust

Tobias Feldmann

Catrin Finch

Sol Gabetta

Anaïs Gaudemard

Marcello Gonçalves

Emre Gültekin

Hilary Hahn

Narek Hakhnazaryan

Harald Haugaard

Ziyu He

Alina Ibragimova

Amia Janicki

Janine Jansen

Leonidas Kavakos

Seckou Keita

Wolfgang Klos

Patricia Kopatchinskaja

Marie Isabel Kropfitch

David Kropfitch

Clemens Kropfitch

Paul Kropfitch

Pekka Kuusisto

Bireli Lagrène

Dom La Nena

Anneleen Lenaerts

Romero Lubambo

Xavier de Maistre

Alissa Margulis

Pavel Milyukov

Ernst Molden

Nicola Negrini

Mattias Pérez

Elisabeth Plank

Jean-Guihen Queyras

Julian Rachlin

Eleonora Savini

Chiara Sax

Kian Soltani

Marie Spaemann
Julian Steckel
Allegra Tinnfeld
Emmanuel Tjeknavorian
Ana Topalovic
Nikolai Tunkowitsch
Tamás Varga
Reginald Veal
Dominik Wagner
Carolin Widmann
Mario Zbiljski
Alexander Zemtsov
Nikolaj Znaider

Tasteninstrumente

Joonas Ahonen
Pierre-Laurent Aimard
Hansjörg Albrecht
Piotr Anderszewski
Mikhail Antonenko
Jordi Armengol
Kit Armstrong
Emanuel Ax
Sergei Babayan
James Baillieu
Christian Bakanic
Christoph Berner
Sebastian Berweck
Kristian Bezuidenhout
Rafał Blechacz
Alphonse Cemin
Ken Cowan
Alexandra Dariescu
Lucas Debargue
Dora Deliyska
Helmut Deutsch
Julius Drake
Bernard Foccroulle
Alexander Gavrylyuk
Kirill Gerstein
Saskia Giorgini
Benny Green

Hélène Grimaud
Paul Gulda
Andreas Haefliger
György Handl
Mario Häring
Marie Sophie Hauzel
Michael Hornek
Stephen Hough
František Janoska
Amir Katz
Vadym Kholodenko
Eloïse Bella Kohn
Denis Kozhukhin
Alexander Krichel
Ivan Krpan
Natacha Kudritskaya
Otto Lechner
Elisabeth Leonskaja
Igor Levit
Alexander Lonquich
Oleg Maisenberg
Malcolm Martineau
Dmitry Masleev
Denis Matsuev
Alexander Melnikov
Wolfgang Mitterer
Dado Moroni
Sascha El Mouissi
Zita Nauratyill
Alice Sara Ott
Vincent Peirani
Cédric Pescia
Fazıl Say
Philipp Scheucher
Sir András Schiff
Martina Schobersberger
Grigorij Sokolov
Kiron Atom Tellian
Jacky Terrasson
Riccardo Tesi
Cédric Tiberghien
Arcadi Volodos

Yuja Wang
Walther Soyka
Emre Yavuz
Nikola Zarić

Schlaginstrumente

Jeff Ballard
Klaus Brennsteiner
Christian Dierstein
Justin Faulkner
Andreas Födinger
Rainer Furthner
Peter Gabis
Alexander Georgiev
Paquito González
Mario Gonzi
Martin Grubinger
Martin Grubinger sen.
Terreon Gully
Michael Kählig
Rhani Krija
Jan Langer
Sebastian Lanser
Jörg Mikula
Joachim Murnig
Ibra Ndiaye
Daniel Neuhauser
Vladimir Petrov
Maria Petrova
Luis Ribeiro
Peter Rosmanith
Thomas Schindl
Lukas Schiske
Leonard Schmidinger
Hannes Schögl
Judith Schwarz
Christoph Sietzen
Slavik Stakhov
Toni Vitacolonna
Leo Waltersdorfer

Musik im Gespräch & Vorträge

Philipp Blom
Michael Braun
Nadja Kayali
Andrea Lindmayr-Brandl
Johannes Meissl
Wolfgang Rathert
Meinhard Sarembo
Christine Siegert
Michael Stegemann
Wolfram Steinbeck

Lesung, Sprecher

Sven-Eric Bechtolf
Michael Dangl
Dimitré Dinev
Sarah Viktoria Frick
Regina Fritsch
Bruno Ganz
Martina Gedeck
Dorothee Hartinger
Markus Hering
Steve Karier
Daniel Kehlmann
Pauline Knof
Johan Leysen
Dörte Lyssewski
Karl Markovics
Peter Matic
Robert Menasse
Nicholas Ofczarek
Christiane von Poelnitz
Jörg Ratjen
François Sarhan
Peter Simonischek
Erwin Steinhauer
Ursula Strauss
Martin Vischer
André Wilms
Ingeborg Bachmann-Preisträgerin oder -Preisträger

Subventionen und Sponsoring

Subventionen für seinen Konzertbetrieb erhält das Wiener Konzerthaus von der Kulturabteilung der Stadt Wien und vom Bundeskanzleramt der Republik Österreich. Besonders hervorzuheben ist das jahrzehntelange Engagement von Kapsch, Generalpartner der Wiener Konzerthausgesellschaft seit 1992. Als Premium Sponsoren unterstützen der Wiener Städtische Versicherungsverein und die Wiener Städtische Versicherung AG das Haus großzügig. Neben langjährigen Zykluspartnern wie Erste Group und Mondi AG engagiert sich die OMV als Sponsor für den Zyklus «Vorhören» sowie für das Projekt «Im Klang». Verbund konnte für die Saison 2018/19 erneut als Sponsor gewonnen werden. Kontinuierliche Projekt-Partner sind u. a. MERITO Financial Solutions, PORR AG, Siemens AG Österreich und voestalpine High Performance Metals GmbH. Bei der Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit steht die Agentur Daniel Kapp | Strategic Consulting dem Konzerthaus unterstützend zur Seite.

Die Wiener Konzerthausgesellschaft dankt all ihren Subventionsgebern, Sponsoren und Kooperationspartnern



Premium Sponsoren

Wiener Städtische Versicherungsverein

Wiener Städtische Versicherung AG

Sponsoren

BAWAG P.S.K. Gruppe

OMV

BMW Wien

PORR AG

Daniel Kapp | Strategic Consulting

Sberbank Europe AG

Erste Bank

Siemens AG Österreich

Gazprom Neft Trading GmbH

Verbund

MERITO Financial Solutions

voestalpine High Performance Metals GmbH

Mondi

Kooperationspartner

BIP Garagen

Lavazza

CC Hellenic

Ö1 Club

Der Standard

ORF

Die Presse

Österreichische Nationalbibliothek

Hotel am Konzerthaus

Ottakringer

Hotel Grand Ferdinand

ray Filmmagazin

Hotel Intercontinental

Steinway in Austria

Jeunesse

Universal Music Classical Management and Productions

Kattus

Unterstützende Institutionen

AKM - Autoren, Komponisten, Musikverleger

Ernst von Siemens Musikstiftung

Austro Mechana/SKE-Fonds

Österreichische UNESCO-Kommission

Firmenmäzene

Berndorf Privatstiftung

Mitterbauer Privatstiftung

Europa Ticket GmbH

Vienna Classic Online Ticket Office

Heinzel Holding GmbH

Wiener Porzellanmanufaktur Augarten

Kartenbüro Jirsa

Subventionsgeber

Service-Informationen

www.konzerthaus.at

Die Website informiert nicht nur aktuell über sämtliche Veranstaltungen des Wiener Konzerthauses, sondern bietet zusätzlich folgenden Service:

- Abonnementbestellungen mit Stammplatzservice
- Einzelkartenkauf mit Auswahl der Plätze im 3D-Saalbild oder nach Bestplatzsystem
- Sonderermäßigungen sowie automatische Ermäßigungen für Mitglieder
- Gutscheine online kaufen und einlösen
- Erinnerung an den Vorverkaufsbeginn der relevanten Veranstaltungen und an gebuchte Konzerttermine
- Einfache Aktualisierung von Adressdaten
- Im News-Bereich der Website finden sich in Form von Interviews, Videos, Porträts und Hintergrundberichten Neuigkeiten rund um das Konzertleben im Wiener Konzerthaus.

Zugabenservice

Bei Registrierung unter www.konzerthaus.at/zugaben folgt unmittelbar nach dem Konzertbesuch per SMS eine Information über die gespielten Zugaben.

print@home und Mobile Tickets

Konzertkarten können bequem per Smartphone oder Tablet gekauft und zu Hause ausgedruckt werden. Die Eintrittskarte kann auch einfach auf dem Mobiltelefon gespeichert werden.

Newsletter

Entsprechend der Interessensgebiete können sich die Kundinnen und Kunden direkt via E-Mail über bevorstehende Veranstaltungen informieren lassen. Anmeldung unter www.konzerthaus.at/newsletter

Social Media

Auf mehreren Kanälen teilt das Wiener Konzerthaus Neuigkeiten, Videos, Backstage-Einblicke, Kurioses und Bemerkenswertes aus der Welt der Musik:

- Facebook

www.facebook.com/konzerthaus

- YouTube

www.youtube.com/wienerkonzerthaus

- Twitter

www.twitter.com/konzerthauswien

- Instagram

www.instagram.com/wienerkonzerthaus

Auskunft, Information, Service

Ticket- & Service-Center des Wiener Konzerthauses

Telefon: +43 1 242 002 · Fax: +43 1 24200-110

E-Mail: ticket@konzerthaus.at · Internet: www.konzerthaus.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.45 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

bzw. werktags, samstags, sonn- und feiertags ab 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Rollstuhlplätze

Für Besucherinnen und Besucher, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, gibt es bei allen Konzerten ein Kontingent rollstuhlgerecht erreichbarer Plätze zu Sonderkonditionen.

Stammpplatzgarantie

Für Stammabonnentinnen und Stammabonnenten werden in nahezu allen Zyklen die Abonnementplätze aus der alten Saison für eine Fortsetzung in der neuen Saison reserviert.

Jugendabonnements

Für alle nach dem 1. Juli 1992 Geborenen gibt es die Möglichkeit einer Jugendmitgliedschaft bei der Wiener Konzerthausgesellschaft. Für Jugendmitglieder wird in nahezu allen Zyklen ein Abonnement-Kontingent zum ermäßigten Preis von € 12,- pro Konzertkarte bereitgehalten.

Parkmöglichkeiten zu Sonderkonditionen

Gemeinsam mit den Abonnements können für die BIP-Garage Schwarzenbergplatz und den BIP-Parkplatz Palais Schwarzenberg spezielle Ausfahrtickets zum Sonderpreis von € 6,- bestellt werden, die an Werktagen, samstags, sonn- und feiertags zwischen 0.00 und 24.00 für ein Zeitfenster von 6 Stunden gelten.